

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
<b>Herausgeber:</b>	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
<b>Band:</b>	64 (1922)
<b>Heft:</b>	5
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Coli-Gruppe, ihr Verhalten zu den elektiven und differenzierenden Nährböden, das Wurzelgebiet der Fleischvergifter, das noch wenig geklärte Bild des Botulismus und als Anhang ein noch erweiterungsbedürftiges Kapitel über Untersuchung und Beurteilung der Fleischkonserven. Der Verfasser hat Recht, wenn er nach seiner Kasuistik ausser obligaten noch solche Krankheitsbilder nennt, wo gelegentlich der Gefahrenbereich des Vorkommens von Fleischvergiftern weitergezogen werden muss, und hauptsächlich der genauen klinischen und pathologisch-anatomischen Beschau die fundamentale Bedeutung zuerkennt. Unsere Kenntnisse über diesen Fragenkomplex sind, wie der Verfasser zugibt, vorerst noch in der Entwicklung, und es bleibt der Forschung hier gerade noch ein weites Gebiet zur Bearbeitung offen, wo die vorgehenden Prüfungen ungenügenden Aufschluss ergeben. Die nachträgliche Infektion, die künstliche Anreicherung durch unrationelle Aufbewahrung und Verarbeitung sowie der Rohfleischgenuss, mögen in vielen Fällen als fördernde Momente zu betrachten sein.

Das Werk gibt zur Orientierung und zum weiteren Studium der Fleischvergiftungsfrage in möglichster Kürze einen recht guten Überblick, es regt an vielen Stellen zu weiterem Studium an und bildet für Tierärzte und Ärzte eine wertvolle Grundlage.

*K. Schellenberg.*

**Handbuch der Fleischbeschau** für Tierärzte, Ärzte und Richter, von Prof. Dr. med. et med. vet. h. c. Robert v. Ostertag, Geh. Regierungsrat und Ministerialrat im Ministerium des Innern zu Stuttgart. 2 Bände. 7. und 8. Auflage. 1922. Bd. 1 mit 630 Seiten, 158 Abbildungen und 3 Tafeln. Verlag Ferd. Enke, Stuttgart. Preis br. 132 Mk.

Es ist dem Verfasser als hohes Verdienst anzurechnen, in der gegenwärtigen Zeit die Umarbeitung und Neuauflage seines Werkes in wiederum vorbildlicher Weise durchgeführt zu haben. Dabei ist den Fortschritten des Faches bis zuletzt volle Berücksichtigung gewidmet, insbesondere sei auf die Kapitel über die tierärztliche Nahrungsmittelkontrolle, über die Entwicklung von Konsum und Viehbeständen, die Handelsfragen von Lebend- und Schlachtgewicht, die Preisberechnung, über den Fleischverkehr und die zutreffende Untersuchungstechnik, die Bedeutung und Verwertung des Tierkörpers nach seinen Einzelbestandteilen, die Arbeiten über das Lymphsystem von Baum, Bongert und Titze hingewiesen. Treffliche Übersicht und klare Darstellung des immer weitläufigeren Wissensgebietes zeichnen das Werk und empfehlen wir dasselbe allen Kollegen bestens.

*K. Schellenberg.*

## V e r s c h i e d e n e s .

**Verein bernischer Tierärzte.** Ordentliche Sitzung Samstag, den 29. April 1922, 10 ½ Uhr, im Casino in Burgdorf. Verhandlungen:  
 1. Kantonstierarzt Jost: Das neue Gesetz über Viehversicherung.  
 2. Grossenbacher jun.: Über Sterilität bei Stuten. 3. Ferienkurse 1922. 4. Varia.